

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Haus Marthahof Dinslaken

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieterin:

Casa Reha Altenpflegeheim GmbH, Dingolfinger Str. 15, 81673 München, info@korian.de, Tel.: 089/242065-0

Einrichtung:

Haus Marthahof Dinslaken, Marthastr. 1, 46537 Dinslaken, Tel.: 02064/4780-0, Fax: 02064/4780-199, Email: marthahof@korian.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Kapazität:

80 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 02.11.2023

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-
und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche
Eignung der Beschäftigten

15. Ausreichende
Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Anforderung **nicht geprüft** **nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungs-

qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
----------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	----------------------

19. Pflegeplanung/
Förderplanung

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	----------------------

20. Umgang mit Arzneimitteln

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="16.11.2023"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	---

21. Dokumentation

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="16.11.2023"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	---

22. Hygieneforderungen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

23. Organisation der

ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>				
----------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Die Leistungsanbieterin hat keine Einwände gegen das Ergebnis der Prüfung erhoben.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes zur Anzahl und Ausstattung der Räume wurden erfüllt.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Speisen und Getränken wurde nicht geprüft. Im Bereich der Hygiene gab es geringfügige Mängel.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes wurden erfüllt.

Information und Beratung

Die Einrichtung informiert und berät Interessenten. Bei den Informationspflichten gab es geringfügige Mängel. Der Prüfbericht lag bzw. hing nicht aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Beirat vertreten. Die Mitwirkungsrechte des Beirates bei den Konzepten zur Gewaltprävention und zu freiheitsentziehenden Maßnahmen wurden nicht berücksichtigt.

Personelle Ausstattung

Die Einrichtung hielt nicht das erforderliche Personal vor. Die Fachkraftquote wurde erfüllt. Nicht alle Beschäftigten waren zu den Themen Gewaltprävention und zu Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen geschult.

Pflege und Betreuung

In diesem Bereich gab es geringfügige Mängel. Darüber hinaus gab es bei der Planung der sozialen Betreuung einen wesentlichen Mangel.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Das Konzept entsprach nicht den gesetzlichen Vorgaben.

Gewaltprävention

Das Konzept wurde bislang nicht evaluiert.